

**Vorschlag für eine gemeinsame Tagung zum Thema:**

**Interdisziplinäre Technikforschung und nachhaltige Technologiepolitik**

**Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung der TU Darmstadt (ZIT) und  
Arbeitskreis Politik und Technik der DVPW  
Freitag, 24. und Samstag, 25. September 2004 in Darmstadt**

Die Technologiepolitik wird nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch aus der interdisziplinären Technikforschung heraus immer wieder mit der Forderung konfrontiert, sie solle geeignete Rahmenbedingungen für eine gemeinwohlorientierte Technikentwicklung schaffen. Solche normativen Forderungen nach einer Orientierung der Technologiepolitik an Kriterien des Gemeinwohls greifen in den letzten Jahren insbesondere auf das Konzept der Nachhaltigkeit zurück.

Demgegenüber hat die politikwissenschaftliche Technikforschung der 1980er und 1990er Jahre eher Anlass zu mehr oder weniger weitreichender Skepsis gegenüber allen Versuchen einer intentionalen, an normativen Kriterien ausgerichteten Technologiepolitik gegeben. Die Möglichkeiten zu einer zielgerichteten Techniksteuerung durch Staat und Politik sind dem Tenor dieser Diskussionen zufolge als sehr begrenzt zu bewerten, wenn nicht gar von vornherein zum Scheitern verurteilt.

Auf der vorgeschlagenen gemeinsamen Tagung des ZIT und des AK Politik und Technik der DVPW wäre zunächst einmal zu klären, was genauer mit normativen Forderungen nach einer gemeinwohlorientierten Technologiepolitik gemeint sein kann, die sich am Konzept der Nachhaltigkeit ausrichten. Es ginge ferner darum, die unterschiedlichen Akzentsetzungen hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer nachhaltigen Technologiepolitik, die zwischen den Fächern und Ansätzen der Technikforschung erkennbar werden, in einem interdisziplinären Dialog zu diskutieren. Schließlich könnten Arbeiten präsentiert und diskutiert werden, die empirisch untersuchen, wie die Technologiepolitik mit dem Spannungsfeld zwischen normativen Forderungen nach einer gemeinwohlorientierten Technikentwicklung und ihren begrenzten Kapazitäten zu einer zielgerichteten politischen Techniksteuerung umgeht.

**Koordination und Kontakt:**

Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung (ZIT) der TU Darmstadt:

Prof. Dr. Hubert Heinelt ([heinelt@pg.tu-darmstadt.de](mailto:heinelt@pg.tu-darmstadt.de))

Arbeitskreis Politik und Technik der DVPW:

Prof. Dr. Thomas Saretzki ([thomas.saretzki@uni-lueneburg.de](mailto:thomas.saretzki@uni-lueneburg.de))